

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2008

Woche: 04.02.08 bis 10.02.08

Nummer: 6

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Die 6. Kalenderwoche 2008 startete unter dem Einfluss des nach Osten abziehenden Hochdruckgebietes „Christfried“ recht freundlich und mit Ausnahme Südthüringens, wo in der Nacht zum Dienstag erster Regen auftrat, war der Montag noch niederschlagsfrei. Am Faschingsdienstag machte sich das Dreigestirn der Tiefdruckgebiete „Steffi“, „Tilla“ und „Uta“ bemerkbar, und an einer von der über Island liegenden „Steffi“ ausgehenden Kaltfront, die sich bis zum Kern von „Uta“ in Norditalien erstreckte, kam es im Berichtsgebiet zu teils schauerartigen Regenfällen, die im Harz und im Thüringer Wald Mengen bis etwas über 20 l/m<sup>2</sup> brachten. In den Regenschattengebieten der genannten Gebirge und auch weiter nach Nordosten hin war es mit Mengen zwischen 0,1 und bis zu 4 l/m<sup>2</sup> deutlich trockener. Einzelne Orte im Thüringer Becken, im Osterzgebirge und im Oderbruch bekamen gar keinen Niederschlag ab. Das Tief „Tilla“, mit Kern von der Nordsee nach Südfinnland ziehend, verdrängte am Mittwoch seine schon erwähnten Kolleginnen „Steffi“ und „Uta“, so konnte zunächst etwas angewärmte, im Zuge des Vorstoßes einer zweiten Staffel aber reine maritime Polarluft einfließen. Dies geschah unter Begleitung teils kräftiger Schauer, die örtlich auch als Graupel den Boden erreichten. Die größten Niederschlagsmengen konnten wiederum am Harz mit bis zu 27,7 l/m<sup>2</sup>, aber auch am Thüringer Wald (diesmal jedoch an der Nordseite) und nunmehr auch am Erzgebirge mit 6 bis 18 l/m<sup>2</sup> registriert werden. Die geringsten Mengen zwischen 0,1 und etwa 2 mm fielen im Mitteldeutschen Trockengebiet, in der Ostprignitz, im Oberhavelgebiet, dem Berliner Stadtgebiet und dem Barnim. Dies waren dann auch die Niederschläge in der Berichtswoche im Gebiet südlich der Linie Harz-Frankfurt/Oder. Der nun auf das Wetter beruhigend wirkende Einfluss des Hochs „David“ hielt bis zum Sonntag an, so dass auch eine den Norden am Freitag streifende Warmfront des Tiefs „Winni“ zwischen Altmark und Uckermark nur Niederschlagsmengen bis 0,8 l/m<sup>2</sup> brachte. Die Wolkenfelder dieser Störung ließen zumindest bis in die südlichen Regionen die Sonne am Freitag und Sonnabend nicht vollständig strahlen. Erst der Sonntag brachte bei windschwachen Verhältnissen vielerorts Sonnenschein von Sonnenauf- bis –untergang, nur in der Uckermark war es zunächst noch wolkenreicher. Die Berichtswoche war wieder zu mild: Die Wochenmitteltemperaturen erreichten 1,6 bis 6,8 Grad C und waren damit 3 bis 6 K über normal. Die höchsten Temperaturen wurden mit Werten um 14 Grad C in Sachsen-Anhalt (Holzdorf, Genthin, Quedlinburg, Demker) gemessen. Am kältesten war es mit Werten unter minus 6 Grad in der Nacht zum Montag beispielsweise in Mühlhauen und Dachwig in Thüringen aber auch örtlich am Harzrand. Die Wochensummen des Niederschlages erreichten 0,8 bis 33,8 l/m<sup>2</sup> und damit 18 bis über 200 Prozent des langjährigen Mittels. Die Sonne schien zwischen 19,1 Stunden in Aue und 37,5 Stunden in Ummendorf (westlich von Magdeburg) und erreichte 150 bis über 280 Prozent des klimatologischen Erwartungswertes.

### Boden:

Nach der kalten Nacht zum Montag, wo teilweise nochmals Frost bis unter die 5 cm-Marke eindrang, stiegen die Bodentemperaturen bis zum Wochenende deutlich an, so dass am Ende der Woche Mittel zwischen 3 und 5 Grad C in den Tiefen bis 50 cm festgestellt werden konnten. Bei Wochensummen der potenziellen Verdunstung über Gras zwischen 4,3 und 7,4 mm gibt es im Berichtsgebiet weite Regionen, die negative klimatische Wasserbilanzen aufwiesen. Nur in hügeligen Lagen oder im Mittelgebirge und seinem Vorland waren diese Werte positiv. Einerseits konnten in den Regionen mit negativen klimatischen Wasserbilanzen die Böden nach oben hin abtrocknen, aber auch nach unten, zum Grundwasser hin, sickerte vielerorts Bodenwasser. Seit Jahresanfang betragen die Sickerwasserraten, die aus der Schicht ab 0,6 m Tiefe dem Grundwasser zufließen zwischen 30 und 100 mm. Nur in Teilen Thüringens (Thüringer Becken, Nord- und Ostthüringen) und im Vogtland sind die Raten aufgrund der geringeren Niederschläge seit Jahresbeginn dabei unter 30 mm anzusetzen.

### Pflanze:

Das Wetter in der Berichtswoche ließ weiteren Vegetationsfortschritt zu. Nach den schon in den Vorberichten erwähnten phänologischen Phasen sind nunmehr auch das Erblühen der Kornelkirsche und die ersten Blüten beim Huflattich gemeldet worden. Betrachtet man die langjährigen Mittelwerte des Eintritts dieser Phasen beträgt der Vorsprung in der Vegetationsentwicklung derzeit mindestens etwa 40 Tage. Aus dem Elbtal

zwischen Meißen und Riesa werden auch schon blühende Forsythien gemeldet. Nach einigen Vorreitern in den Flussauen, die schon in der Vorwoche das Ergrünen des Grases berichteten, zeigten sich in den Tieflandregionen in der Berichtswoche vielerorts diese Regungen. Die Wärmesummen seit Anfang dieses Jahres bis zum Ende der Berichtswoche betragen im Tiefland etwa 150 bis 207 Kelvin.

#### Arbeitsprozess:

Gebietsweise waren die Feldbefahrbarkeiten noch stark beeinträchtigt, denn die Niederschläge der vorhergehenden Zeit zeigten sich immer noch durch Pfützen, so dass man Geduld brauchte, bis erste nennenswerte Abtrocknungen ein Befahren der Flächen ermöglichten. Es wird berichtet, dass dort, wo die Bedingungen ein Befahren der Flächen erlaubten, und es notwendig war, Steine von den Feldern gesammelt wurden. Gegen Ende der Berichtswoche wurden die ersten Düngergaben an den Raps und auch an das Grünland gegeben.

#### Ausblick:

Ein schwacher Tiefdruckausläufer bringt am Dienstag jede Menge Wolken und örtlich leichte Niederschläge bis 1 mm. Am Mittwoch herrscht wieder sonniges Wetter, jedoch können sich am Donnerstag dichte Wolken und leichte Niederschläge als Regen- oder Sprühregen bis 1 mm zeigen. Im Anschluss setzt sich wieder leichter Hochdruckeinfluss und trockenes Wetter durch. Die milden Tage haben ab Mitte dieser Woche ein Ende: Am Dienstag und Mittwoch werden noch mal 5 bis 8 Grad erreicht, aber ab Donnerstag geht es mit den Höchsttemperaturen bergab. Am Wochenende liegen die Maximumwerte um den Gefrierpunkt -die Modelle sind sich in dieser Hinsicht aber noch nicht völlig einig. Mit nächtlichem Bodenfrost muss gerechnet werden, ab Mitte der Woche dann verstärkt Luftfrost. Der Wind weht schwach aus nördlichen und östlichen Richtungen.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.02.08 bis 10.02.08

Station	Höhe in m	TMIT MITT	DIFF Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	5.2	5.6	8.9	2.0	0.2	29.1	215.8	6.2	67.7	5.4	4.3
Neuruppin	38	4.8	5.0	9.2	1.2	-1.4	27.1	234.6	3.3	42.3	4.4	2.9
Angermünde	56	5.2	5.8	8.8	1.6	-0.5	22.0	166.8	8.6	109.8	4.5	4.0
Potsdam	81	5.5	5.6	9.8	2.0	-1.2	27.6	201.4	3.1	32.4	5.2	4.6
Berlin-Schf.	47	5.2	5.5	9.6	0.9	-1.6	24.2	181.4	3.3	43.8	4.8	3.9
Lindenberg	98	5.5	5.9	9.1	2.3	0.0	24.5	191.0	5.4	63.5	5.1	3.7
Cottbus	69	5.5	5.5	10.0	1.0	-1.2	25.4	185.2	5.8	75.1	6.3	2.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	5.1	5.1	9.3	1.6	0.1	32.7	268.1	5.6	66.2	5.5	3.5
Gardelegen	47	4.9	4.8	9.7	0.7	-1.3	31.1	254.5	7.3	84.9	5.6	2.8
Magdeburg	79	5.4	5.1	9.8	1.6	-2.0	37.1	280.7	2.6	34.6	5.7	2.3
Harzgerode	404	3.1	4.3	8.2	-1.2	-2.8	32.2	248.7	9.8	104.3	5.5	3.9
Halle-Kroell	96	5.1	4.6	9.8	0.9	-4.2	24.0	186.2	(1.0)	(17.5)	7.4	1.8
Wittenberg	105	5.4	5.5	9.2	1.6	-0.9	25.7	187.1	5.8	65.9	5.9	2.2
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	4.1	4.2	8.5	0.3	-2.6	28.7	238.4	(3.1)	(52.5)	5.4	2.5
Leinefelde	356	4.2	4.9	8.7	0.7	-2.1	26.3	190.3	13.7	129.6	6.1	2.8
Erfurt-Binde	312	3.6	4.3	7.9	-0.7	-3.4	28.9	205.7	4.7	81.2	4.5	4.5
Gera-Leumnitz	311	3.9	4.5	8.0	0.6	-1.7	25.4	157.8	7.9	92.9	5.4	4.7
Meiningen	450	2.7	4.2	7.0	-0.7	-3.5	30.5	267.6	9.8	91.8	5.3	2.9
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotz	222	5.5	5.4	8.7	2.4	0.0	24.8	165.5	3.3	33.4	5.9	4.6
Goerlitz	237	5.2	5.9	8.4	1.8	0.1	26.5	175.9	5.2	52.6	5.4	4.5
Leipzig-Schk	131	4.7	4.6	9.2	0.5	-3.1	25.1	191.6	4.0	54.8	6.0	4.5
Oschatz	150	5.0	5.0	9.3	0.9	-0.8	26.7	175.2	2.7	32.4	6.6	3.6
Plauen	386	3.4	4.3	8.0	0.0	-2.4	27.0	205.7	4.2	57.7	6.4	3.2
Chemnitz	418	4.5	5.1	8.1	1.4	-0.1	23.8	158.2	12.3	131.8	5.5	4.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.02.08 bis 10.02.08**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	2.9	4.1	6.7	3.9	5.0	6.4	7.2	7.4	7.1	9.0	6.6	7.7	11.6	13.0
Neuruppin	2.8	4.5	7.1	5.0	5.5	5.1	3.4	6.8	7.1	9.8	8.2	9.4	11.5	11.4
Angermuende	2.4	5.2	7.0	4.7	5.5	6.5	5.1	6.8	7.9	9.6	7.2	7.8	11.5	10.7
Potsdam	2.5	5.1	7.4	4.5	5.5	7.1	6.6	7.8	8.2	10.7	8.2	9.0	12.3	12.7
Berlin-Schf.	2.6	5.0	7.5	4.5	5.2	7.0	4.4	8.3	8.4	10.9	7.1	8.3	12.0	11.9
Lindenbergl	3.1	5.3	7.4	4.4	4.8	6.9	6.6	9.2	8.3	10.2	6.6	7.8	9.6	12.0
Cottbus	3.3	6.4	8.3	4.5	4.4	6.8	4.8	10.3	9.8	11.2	7.6	7.8	10.6	12.5
Seehausen	3.0	4.6	7.0	4.7	6.6	5.9	4.1	6.7	6.8	8.9	7.7	9.7	12.6	12.6
Gardelegen	3.3	4.1	7.1	4.2	6.3	5.5	3.6	7.4	7.1	9.5	7.3	10.6	13.1	12.9
Magdeburg	2.6	4.7	7.6	4.7	6.3	6.3	5.4	6.2	7.3	10.4	7.7	11.0	12.5	13.8
Harzgerode	1.1	2.7	5.3	1.7	3.8	3.5	3.5	6.1	4.6	7.4	5.1	9.5	12.4	12.1
Halle-Kroellw.	3.9	5.5	8.2	4.2	5.8	4.4	3.8	8.9	8.1	11.3	7.6	8.7	11.2	13.0
Wittenbergl	3.0	5.2	7.7	4.4	5.4	6.8	5.2	7.6	8.4	9.9	7.1	8.0	10.8	12.9
Artern	1.7	5.0	7.5	3.7	4.6	3.2	3.1	5.1	7.7	10.8	7.0	9.3	10.2	9.5
Leinefelde	1.5	3.8	6.1	2.9	4.9	4.8	5.3	6.0	7.1	8.6	5.4	9.5	11.4	13.2
Erfurt-Binders.	2.6	4.0	6.6	2.3	3.9	2.4	3.2	7.0	7.2	9.6	5.7	8.9	7.2	9.8
Gera-Leumnitz	2.1	4.3	6.8	2.6	3.8	3.5	3.9	5.7	6.5	9.1	5.6	9.2	9.1	10.7
Meiningen	0.1	2.1	5.8	2.0	1.6	2.9	4.3	2.9	4.8	7.6	5.2	7.3	10.0	11.1
Dresden-Klotzs.	4.3	6.3	7.8	3.4	4.0	6.3	6.4	7.7	8.7	9.8	5.7	7.8	9.6	11.7
Goerlitz	5.4	5.3	6.9	3.8	3.0	6.2	5.6	8.7	7.4	9.4	5.3	6.7	10.4	10.7
Leipzig-Schkeu.	2.5	5.1	8.0	3.4	5.2	4.6	4.3	8.4	7.8	10.9	7.3	8.6	10.3	11.1
Oschatz	3.0	6.0	8.4	3.9	5.4	4.7	3.9	9.0	8.4	10.9	7.0	9.2	9.1	11.8
Plauen	2.2	4.5	6.8	1.8	2.7	2.1	3.4	4.5	6.6	9.7	5.4	8.7	10.1	11.0
Chemnitz	3.5	4.7	6.6	2.0	3.7	5.3	5.7	9.3	6.9	8.7	4.1	7.5	9.2	10.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	-1.5	1.0	3.8	2.5	2.2	3.2	2.7	6.5	3.7	1.3	5.7	0.1	4.1	7.7
Neuruppin	-1.1	0.8	4.8	2.8	2.4	0.5	-1.5	7.6	3.3	0.0	2.8	0.6	5.5	7.3
Angermuende	-1.8	2.4	4.3	2.2	3.2	1.1	-0.1	7.8	4.6	0.0	1.5	0.0	5.0	3.1
Potsdam	-2.4	1.4	4.7	1.9	2.5	3.7	2.5	7.8	4.5	0.5	3.0	0.0	3.8	8.0
Berlin-Schf.	-2.8	1.6	4.9	0.6	2.1	1.4	-1.4	7.8	4.9	1.2	0.7	0.0	1.7	7.9
Lindenbergl	-1.7	1.7	5.3	1.8	1.5	5.2	2.4	8.0	6.2	0.8	0.8	0.0	0.2	8.5
Cottbus	-2.8	3.1	5.9	-1.3	-1.1	4.0	-0.6	7.8	6.5	1.3	1.8	0.1	0.3	7.6
Seehausen	-0.9	1.9	5.0	1.7	4.6	0.8	-1.7	6.1	2.8	0.4	6.6	1.1	7.8	7.9
Gardelegen	-0.5	-0.6	4.8	-0.6	3.6	-0.1	-2.0	5.4	2.8	0.2	6.5	0.0	7.7	8.5
Magdeburg	-1.3	1.1	4.4	2.4	3.8	1.8	-0.7	5.5	3.4	1.6	8.4	1.8	7.7	8.7
Harzgerode	-5.6	0.9	1.2	-1.6	-0.4	-1.4	-1.6	3.9	1.3	1.2	6.9	3.0	7.5	8.4
Halle-Kroellw.	-1.1	1.7	4.1	1.7	2.3	-0.3	-2.1	5.9	2.7	0.5	4.0	0.0	3.0	7.9
Wittenbergl	-1.2	1.9	4.5	2.3	2.3	2.1	-0.6	6.9	4.0	0.6	3.6	0.0	2.7	7.9
Artern	-3.4	2.6	3.0	1.6	1.2	-1.0	-1.8	3.7	1.9	1.1	7.9	1.2	5.3	7.6
Leinefelde	-2.8	2.2	2.6	0.8	1.9	0.6	-0.4	1.8	0.2	0.6	4.2	4.0	7.8	7.7
Erfurt-Binders.	-1.5	1.1	2.3	-0.5	-0.7	-1.8	-3.5	3.0	1.4	1.8	6.6	3.4	4.4	8.3
Gera-Leumnitz	-1.9	1.8	3.5	0.3	0.8	0.0	-0.3	4.7	3.0	1.1	6.8	1.4	0.0	8.4
Meiningen	-3.5	0.7	3.0	-1.2	-1.4	-2.0	-0.8	2.0	0.0	0.5	5.1	5.2	9.2	8.5
Dresden-Klotzs.	1.4	4.2	4.4	0.5	0.4	3.7	2.2	7.5	5.9	0.5	2.3	0.2	0.0	8.4
Goerlitz	1.7	2.6	5.0	1.2	-1.8	4.0	0.0	8.1	5.6	0.4	0.6	0.4	2.8	8.6
Leipzig-Schkeu.	-4.1	1.0	3.5	0.5	1.8	1.5	-0.9	6.1	3.8	0.5	3.7	1.0	1.6	8.4
Oschatz	-2.9	2.3	4.2	1.1	1.8	0.6	-0.7	6.9	4.7	0.4	4.5	1.5	0.4	8.3
Plauen	-0.1	3.0	3.5	-1.4	-1.2	-2.4	-1.3	4.2	1.9	2.5	5.5	3.6	1.0	8.3
Chemnitz	0.2	1.6	2.9	0.4	1.0	1.8	2.2	6.2	3.7	1.2	3.3	0.3	0.1	9.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.02.08 bis 10.02.08

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	.	1.2	5.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	.	0.5	2.6	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Angermuende	.	0.1	8.3	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	.	0.6	2.5	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schf.	.	0.9	2.4	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	0.0	0.1	5.3	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	.	0.0	5.8	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	0.0	1.0	4.6	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	0.0	1.4	5.1	.	0.8	.	.	FL	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	.	0.4	2.2	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	.	1.5	8.3	.	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Halle-Kroellw.	.	(0.0)	1.0	.	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Wittenberg	.	1.3	4.5	.	.	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Artern	0.0	0.5	(2.6)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	0.0	0.4	13.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	.	0.7	4.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.0	0.9	7.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	0.0	2.8	7.0	.	.	.	.	ldb	ldb	.	.	.	.	.
Dresden-Klotzs	.	0.4	2.9	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	.	0.1	4.9	0.2	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	0.0	4.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	0.7	2.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	.	0.1	4.1	.	.	.	0.0	--	--	--	--	--	--	--
Chemnitz	0.0	0.6	11.7	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.

-- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	0.8	2.2	4.8	3.5	4.0	5.0	4.4	1.2	2.0	3.8	3.7	3.7	4.6	4.3
Neuruppin	1.1	2.5	5.0	3.7	4.6	5.0	3.5	1.9	2.4	4.3	4.2	4.3	4.9	4.1
Angermuende	0.0	2.7	5.0	2.9	4.0	5.0	3.2	1.1	2.2	4.2	3.6	3.5	4.8	3.9
Potsdam	-1.0	0.5	4.5	3.0	3.9	4.1	2.2	0.7	0.8	3.5	3.7	3.7	4.4	3.3
Berlin-Schf.	0.4	2.7	5.3	3.2	4.0	5.9	3.7	1.5	2.5	4.4	4.0	3.8	5.2	4.4
Lindenberg	1.2	2.7	5.0	3.5	3.5	5.5	5.0	2.4	3.0	4.4	4.5	3.9	5.0	5.2
Cottbus	0.1	3.0	6.1	3.5	3.0	5.6	4.0	1.3	2.5	4.8	4.4	3.3	5.0	4.5
Seehausen	1.1	2.4	5.1	3.7	5.3	5.0	3.7	1.8	2.6	4.5	4.4	4.8	5.3	4.4
Gardelegen	0.8	2.0	5.0	3.4	5.0	5.0	3.7	1.6	2.2	4.3	4.0	4.4	5.1	4.3
Magdeburg	0.4	1.8	4.9	3.2	4.5	5.0	3.7	2.1	2.3	4.0	4.1	4.2	5.0	4.5
Harzgerode	-0.3	0.0	3.7	1.3	2.5	2.7	2.7	0.7	0.6	2.5	2.3	2.5	2.8	3.0
Halle-Kroellw.	-0.1	1.7	5.4	2.5	3.5	3.0	1.7	2.2	2.3	4.2	4.1	3.7	4.3	3.5
Wittenberg	0.4	2.7	5.6	3.2	4.5	5.6	3.5	1.2	2.3	4.7	3.9	3.8	5.4	4.1
Artern	0.1	2.7	5.4	2.7	3.4	2.9	2.7	1.6	2.3	4.1	3.8	3.5	3.6	3.4
Leinefelde	-0.6	0.8	4.9	2.2	3.2	2.0	2.5	0.8	0.9	3.5	3.3	3.5	3.1	3.2
Erfurt-Binders.	-0.2	1.2	5.0	2.2	2.7	2.0	2.2	1.8	1.9	3.5	3.5	3.2	3.2	3.0
Gera-Leumnitz	0.3	2.5	5.4	2.2	2.9	2.5	3.0	1.2	2.2	4.2	3.4	3.1	3.1	3.2
Meiningen	-0.3	0.0	3.2	1.3	1.1	0.2	0.6	0.9	0.9	2.0	2.2	1.8	1.4	1.3
Dresden-Klotzs.	2.2	4.0	5.5	3.5	3.0	5.1	5.3	2.4	3.6	4.9	4.3	3.3	4.6	5.1
Goerlitz	2.4	3.7	5.0	3.9	2.9	5.3	5.6	2.5	3.5	4.5	4.3	3.4	4.6	5.4
Leipzig-Schkeu.	0.3	2.5	5.6	2.5	3.5	3.2	2.9	1.3	2.3	4.6	3.7	3.5	3.6	3.3
Oschatz	1.2	3.7	6.3	3.4	4.3	4.6	4.0	1.9	3.4	5.4	4.5	4.0	5.0	4.4
Plauen	-0.4	2.7	5.4	1.3	1.7	1.6	2.5	1.3	2.3	4.1	3.3	2.7	2.7	2.9
Chemnitz	0.0	2.5	5.3	1.8	2.0	3.5	3.9	1.4	2.2	3.9	3.5	2.7	3.2	3.9